

Selbstdarstellung

Dill-Kliniken Dillenburg Lahn-Dill-Kliniken GmbH

Anschrift des Krankenhauses	Dill-Kliniken Rotebergstraße 2 35683 Dillenburg Tel.: 02771/396-0
PJ-Betreuung / PJ-Koordination	Dr. Beate Enke (Oberärztin Innere Medizin) Tel.: 02771/396-4504 (oder 4784) Email: beate-enke@lahn-dill-kliniken.de
Selbstdarstellung des Krankenhauses	<p>Die Dill-Klinken Dillenburg gehören zusammen mit dem Klinikum Wetzlar-Braunfels zur Lahn-Dill-Kliniken GmbH, deren alleiniger Gesellschafter der Lahn-Dill-Kreis ist.</p> <p>Die Dill Kliniken in Dillenburg sind ein Haus der Grund- und Regelversorgung mit den Hauptabteilungen Innere Medizin, Unfallchirurgie und Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin sowie den Belegabteilungen Urologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO-, Augen- und Kinderheilkunde. Es stehen insgesamt 261 stationäre Betten zur Verfügung (Landeskrankenhausplan). Stationär behandelt werden pro Jahr rund 12700 Patienten, davon entfallen ca. 5600 auf die Innere Medizin, ca. 2.200 auf die Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie ca. 1.300 auf die Allgemein- und Viszeralchirurgie. Die Klinik verfügt über eine gemischt belegte Intensivstation mit 12 Betten unter Leitung der Anästhesie sowie eine Weaningstation für langzeitbeatmete Patienten mit 12 Betten unter Leitung der Inneren Medizin. Der Klinik angeschlossen ist das MVZ „Radiologie Lahn-Dill“ incl. CT, MRT und Nuklearmedizin. Ferner werden Teleradiologie und Teleneurologie genutzt.</p> <p>Dillenburg liegt im nördlichen Lahn-Dill-Kreis, hat etwa 24.000 Einwohner und ist ca. 53 km von Marburg und ca. 36 km von Gießen entfernt.</p>
Gesamtzahl Planbetten	261
Anzahl der PJ-Plätze	max. 12 pro Jahr
PJ-Ausbildungsfachangebot	Innere Medizin: 5 Plätze pro Tertial Unfallchirurgie und Orthopädie: 3 Plätze pro Tertial Allgemein- und Viszeralchirurgie: 2 Plätze pro Tertial Anästhesie: 2 Plätze pro Tertial
An der PJ-Ausbildung beteiligte Kliniken/Fachabteilungen	- Klinik für Innere Medizin - Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie - Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie - Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Dienstkleidung / Essen	kostenfrei
Unterkunft	nach individueller Absprache
Aufwandsentschädigung	300 €/Monat, 6 € Fahrtkostenzuschlag pro Tag

Nebenverdienstmöglichkeiten	Für die Übernahme von Diensten nachts und am Wochenende pauschal 50,00€/Dienst

Pflichtfach Innere Medizin

Klinik/Fachabteilung	• Klinik für Innere Medizin
Chefarzt	Dr. med. Roger Agne Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Notfallmedizin
Leitender Arzt	n.n.
Sekretariat	Frau Leitloff, Frau Kretz Tel.-Nr.: 02771-396-4501
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	Dr. Beate Enke (Oberärztin Innere Medizin) Tel.: 02771-396-4504 (oder 4784)
PJ-Plätze	5
Planbetten	127
Schwerpunkte der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> – <u>Kardiologie</u> (Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-RR, Echokardiographie, transösophageale Echokardiographie (TEE), Gefäßduplexsonographie, Stressechokardiografie, Eventrekorder, Schrittmacher- und Defibrillatorimplantation (in Zusammenarbeit mit der Chirurgie) und -Nachsorge) – <u>Gastroenterologie</u> (Ösophagogastrroduodenoskopie, Koloskopie, Sonographie, Endosonographie, ERCP, Cholangioskopie, Videoendoskopie Dünn- u. Dickdarm, pH-Metrie, Manometrie von Ösophagus und Rektum, PEG und PEJ, Laserbehandlung, Stentimplantationen im gesamten Gastrointestinaltrakt) – <u>Intensivmedizin</u> (z. B. Beatmung Dräger Evita 4, Dräger Savina), Rhythmusüberwachung, Dialyse, invasives Kreislaufmonitoring (Pulmonalkatheter, Picco-System), IABP) – <u>Weaningstation</u> (Beatmung Dräger Savina, Philips Trilogy, 200, Entwöhnung langzeitbeatmeter Patienten, Einstellung auf Heimbeatmung, endosk. Schuckdiagnostik, interdisziplin. Betreuung) – <u>Schlaflabor</u> (Diagnostik und Therapie von Schlaf-Atem-Störungen) – <u>Pneumonologie</u> (z. B. Lungenfunktion, Body-Plethysmographie, Bronchoskopie incl. therap. Verfahren z.B. Volumenreduktionsventile, Polygraphie, Polysomnographie im Schlaflabor) – <u>Röntgendiagnostik</u> (konventionelles Röntgen, Angiographie, CT, MRT, Nuklearmedizin in Verbindung mit dem MVZ Radiologie) – <u>Klinisch-Chemisches Labor</u> (sämtliche Notfallparameter, Routineparameter in Wetzlar) – <u>Nephrologie</u> (in Zusammenarbeit mit Dialyse-Praxis Fierlbeck)
Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	– Patientenaufnahme in der interdisziplinären Notaufnahme mit Erhebung von Anamnese, körperlicher Untersuchung, Planung der weiteren Diagnostik und Therapie unter Supervision sowie Vorstellung der Patienten in der Fallbesprechung

	<ul style="list-style-type: none"> - Patientenbetreuung unter Supervision auf einer Station - Teilnahme an täglichen Fallbesprechungen und radiologischen Besprechungen - Einführung in die Funktionsdiagnostik (EKG, Belastungs-EKG, LZ-EKG und LZ-Blutdruckmessung, Sonographie, Endoskopie, Schlaf-Atem-Diagnostik) - Lehrvisite auf Station - Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite - Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation (nach Absprache), optional auch der Weaningstation - Möglichkeit der Teilnahme am Notarztdienst (über Anästhesie) - PJ-Unterricht (Innere Medizin 1x wöchentlich) - Teilnahme an den abteilungsinternen Fortbildungen sowie an interdisziplinären Fortbildungen (mindestens 2x monatlich) - Pathologisch-anatomische Demonstration nach Ansage - Teilnahme am Qualitätszirkel des Hauses - Möglichkeit der Teilnahme an der Tumorkonferenz (wöchentlich) - Nutzung unserer Online-Bibliotheken - Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen über den Server der Universität Marburg (z.B. Medline, emedicine.com) – soweit von der Universität Marburg zur Verfügung gestellt. - Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja

Pflichtfach Chirurgie

Klinik/Fachabteilung	• Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Chefärzte	<p>Die Abteilung wird in enger Kooperation von zwei Chefärzten geleitet:</p> <p>Priv.-Doz. Dr. med. T. Gausepohl Prof. Dr. med. J. Schmitt</p> <p>Die Orthopädische Seite wird von Prof. Dr. med. J. Schmitt abgedeckt. Die Unfallchirurgische Seite wird von PD Dr. med. T. Gausepohl abgedeckt. Alle Behandlungsfälle und die günstigste Vorgehensweise werden gemeinsam besprochen. Die Klinik ist als lokales Traumazentrum zertifiziert.</p>
Leitender Arzt	Dr. med. Thomas Diehl
Sekretariat	Frau Schäfer- Zehner
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	Dr. med. Thomas Diehl
PJ-Plätze	3
Planbetten	71 (gemeinsam mit der Klinik für Allgemeinchirurgie)
Schwerpunkte der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> – <u>Traumatologie</u> (Behandlung von akuten Verletzungen aller Schwierigkeitsgrade, Verwendung modernster Osteosyntheseverfahren) – <u>Wiederherstellungschirurgie (Korrekturoperationen bei Deformitäten der Extremitätenknochen)</u> – <u>Handchirurgie (Verletzungen der Hand, Dupuytrensche Kontraktur, Stenosen, Nervenengesyndrome)</u> – <u>Endoprothetik</u> (z. B. Hüftendoprothesen, Knieendoprothesen, Schulterendoprothesen) – <u>Rheumaorthopädie (Glenkreversionen, Gelenkersatz)</u> – <u>Notfallambulanz (D-Arzt Ambulanz)</u> – <u>Physikalische Therapie</u> (z. B. Mobilisation nach Op, manuelle Lymphdrainage, PNF)
Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	<ul style="list-style-type: none"> – Teilnahme an den täglichen radiologischen Besprechungen und den Patientenvorstellungen – Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision auf der Station – Patientenaufnahme mit Erhebung der Anamnese, körperliche Untersuchung und Vorstellung der Patienten bei der Abteilungsbesprechung – postoperativen Befundkontrollen und Wundverbänden – Operationsassistenz und Durchführung kleinerer Eingriffe unter Anleitung, inklusive Wundversorgung in OP, auf Station und in der Ambulanz – Lehrvisite auf Station (Chefärzte 2x wöchentlich) – Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite – Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation (nach Absprache) und Möglichkeit der Teilnahme am Notarztdienst – Teilnahme an internen Fortbildungen (tgl. Indikationsbesprechung, 1x wöchentlich unfallchirurgische und orthopädische Fortbildung) – Möglichkeit der Teilnahme an interdisziplinären Fortbildungen

	<p>(gastroenterologisches Kolloquium, angiologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium, Examenskolloquium mit Vorstellung eigener Fälle)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen über den Server der Universität Marburg (z.B. Medline, emedicine.com) – soweit von der Universität Marburg zur Verfügung gestellt. - Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses am Ende des Tertials
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja

Klinik/Fachabteilung	• Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt	Dr. med. Steffen Hahn
Leitender Arzt	
Sekretariat	Frau Zehner Tel.: 02771-396-4201
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	OA C. Ulrici
PJ-Plätze	2
Planbetten	25
Schwerpunkte der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Allgemeinchirurgie</u> (z. B. Appendektomie, Leisten-, Nabel- und Narbenhernienoperation) - <u>Viszeralchirurgie bei gut und bösartigen Erkrankungen</u> (z. B. Dünn- und Dickdarmoperationen, Milzresektionen, Operation an der Gallenblase und den Gallengängen) - <u>Tumorchirurgie</u> - <u>Endokrine Chirurgie</u> (z. B. Entfernung von Schilddrüse, Nebenschilddrüse) - <u>Minimalinvasive Chirurgie</u> (z. B. Gallenblasenentfernung, Sigmaresektionen, Lösung von Verwachsungen, Fundoplikatio) - <u>Thoraxchirurgie</u> (z. B. Operationen an der Lunge und am Rippenfell) - <u>Gefäßchirurgische Eingriffe (Implantation von Herzschrittmachern, Defibrillatoren und Portsystemen)</u> -
Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	<p>Lerninhalte in der Allgemein- und Visceralchirurgie (MCA):</p> <p><u>Beprechungen und Visite:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Teilnahme an den Früh- und Nachmittagsbesprechungen - Aktive Teilnahme an täglichen Visiten und Chefarztvisiten sowie Erlernen von Visitenabläufen - Vorstellung eines Patienten bei Visiten unter Berücksichtigung der psychosozialen Situation - Selbständiges Durchführen von Kurzfortbildungen in der Morgenbesprechung (maximale Dauer 5-10 Minuten. Die Themen werden vom Chefarzt vorgegeben). <p><u>Operative Kenntnisse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Assistenz bei Allgemein- und visceralchirurgischen Operationen (mindestens 15 Operationen) - Mithilfe bei den Operationsvorbereitungen im Operationssaal (Lagerung der Patienten, Sichtung der Op-Unterlagen, Hilfe beim Aus- und Einschleusen der zu operierenden Patienten). - Erlernen von Naht- und Knotentechniken - Grundlage der chirurgischen Instrumentarien <p><u>Chirurgische Aufnahme:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anamneseerhebung - Erheben der Sozial- und Umfeldanamnese der Patienten. - Befunderhebung - Untersuchung des Abdomens - Proktologische Untersuchungen

Chirurgische Diagnostik:

- Körperliche Untersuchungstechniken,
- chirurgisch radiologische Diagnostik (inkl. Notfalldiagnostik)
- Durchführung sonographischer Untersuchung bei chirurgischen Erkrankungen.
- Durchführung der Gefäßdoppleruntersuchung von peripheren Arterien und Bestimmung des Verschlussindex.
- Erlernen von Diagnostik, Differentialdiagnostik und erste Maßnahmen und Festlegung einer Operationsindikation beim akuten Abdomen.

Patientenbetreuung

- Teilnahme an Aufklärungsgesprächen
- Festlegung von Infusionsprogrammen
- postoperativer Kostenaufbau
- parenterale Ernährung
- Erlernen der Thromboembolieprophylaxe und Behandlung
- Erlernen von postoperativen Behandlungskonzepten (Ernährungsprogramm, Infusions-programm, Schmerztherapie)
- Verfassen von OP und Entlassungsberichten
- Indikation und Beantragung von Reha-Maßnahmen

Wundbeurteilung:

- Teilnahme an den Ambulanzsprechstunden (Indikationsbesprechung, Verbandwechsel, prästationäre Vorbereitung)
- Erlernen der chirurgischen Wundversorgung
- Behandlung von chronischen Wunden sowie Grundlagen der Stomaversorgung
- Erlernen und Beurteilen von chronischen Wunden
- Diagnostik und Therapie von Wundheilungsstörungen

Labordiagnostik:

- Erlernen von Blutentnahmen
- Durchführung einer Kreuzprobe (serologische Verträglichkeitsuntersuchung, Bed Side Test)
- Interpretation von prä- und postoperativen Laborwerten
-

Zugänge, Katheter, Sonden,

- i.v. Zugängen
- Legen von Magensonden
- Legen von Dauerkathetern
- Erlernen von Punktionstechniken (Pleurapunktion, Gelenkpunktion, Blasenpunktion, Ascitespunktion)
- Erlernen lokaler Anästhesieverfahren und Tetanusprophylaxen

Notfälle

- Beurteilung der Notfälle im Hinblick auf die unmittelbar und später durchzuführende Diagnostik und Therapie.
- Klinik des Atem- und Kreislaufstillstandes
- Praktische Einübung von cardiopulmonalen Reanimationsverfahren (Verfahren der Herz-Lungen-Wiederbelebung und Schocktherapie)

Infektionen:

- Grundlagen der Klinik und Therapie häufiger Infektionen (Infektion

	<p>von Knochen, Gelenken, systemischer Infektion, bakterieller Infektionen, Virusinfektionen und Pilzinfektionen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Maßnahmen zu Asepsis <p><u>Sonstiges:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbständiges Arbeiten erlernen (Wundversorgung, Händedesinfektion, Operationsfelder steril reinigen) - Allgemeines Lernen von Indikationen, Grenzen und Risiken operativer Eingriffe - Diagnostik und Differentialdiagnostik psychosomatischer Krankheitsbilder aus der Chirurgie <p><u>Weiterbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einmal wöchentlich findet eine chirurgische Lehrveranstaltung statt. - Die PJ-Studenten werden von den jeweiligen Oberärzten und Stationsärzten betreut und in die Patientenversorgung mit integriert. Ziel des chirurgischen Tertials ist es, Indikationsstellungen zu beherrschen und selbständige Durchführung definierter ärztlicher Tätigkeiten zu erlernen. Hierbei soll das Verständnis für komplexe medizinische Diagnostik und Therapieverfahren entwickelt werden.
Dienste	

Wahlfach Anästhesie

Klinik/Fachabteilung	Anästhesie, Intensiv- und Notfalltherapie Dill-Kliniken Dillenburg
Chefarzt	
Leitender Arzt	<p>Dr. med. Ralph Ruwoldt Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie Rotebergstraße 2 35683 Dillenburg Tel. 02771 396 - 4400 Fax 02771 396 - 4073 ralph.ruwoldt@lahn-dill-kliniken.de</p> <p>Weiterbildungsberechtigung des leitenden Arztes: 30 Monate Anästhesiologie (inklusive 6 Monate Intensivmedizin).</p>
Sekretariat	Frau Kaffl Tel. 02771 396 – 4401
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	n.n.
PJ-Plätze	2
Planbetten	12 interdisziplinär (Intensiv)
Schwerpunkte der Klinik	<p>Ca. 5200 Anästhesien / a ambulant (13%) und stationär (87%)</p> <p>Anästhesien für:</p> <p>Hauptabteilungen: Allgemein- und Visceralchirurgie Unfallchirurgie und Orthopädie Innere Medizin</p> <p>Belegabteilungen: Urologie Gynäkologie/Geburtshilfe HNO Operative Augenheilkunde Artemis- Augenklinik</p> <p>Intensivmedizin: Leitung interdisziplinäre Intensivstation mit 12 Betten</p> <p>Notfallmedizin : NEF-Standortleitung hausinterne Notfallversorgung (Reanimationsteam) Schockraumversorgung (zertifiziertes lokales Traumazentrum)</p> <p>Schmerztherapie: perioperative Akutschmerztherapie (komplex, PCA, PCEA), konsiliarische Betreuung chronischer Schmerzpatienten im Rahmen einer stationären Therapie</p> <p>Fort- und Ausbildung in BLS und ALS</p> <p>Alle Anästhesieverfahren: ITN/Lama als balancierte Anästhesie, TIVA,</p>

	<p>Analgosedierung, rückenmarknahe Regionalanästhesien (PDA, SpA, CSE) und Kombinationen, sowie ultraschallgesteuerte Leitungsanästhesien.</p> <p>Neugeborenenversorgung, Säuglings- und Kinderanästhesien, Erwachsenen- und Alterschirurgie.</p> <p>Anästhesiologische Versorgung der operativen Spektren:</p> <p>ACH: Herniotomien, Dünndarm- und Kolorektalchirurgie, Schilddrüsenoperationen, Chirurgie des Magens und der Gallenwege, Thorakoskopien, Proktologische Eingriffe, Weichteilchirurgie etc.</p> <p>UCH: Endoprothetik: Gelenkersatz von Kniegelenk, Hüftgelenk und Schultergelenk, operative Frakturversorgung, Wirbelsäulenchirurgie: Vertebroplastie und Kyphoplastie, Arthroskopie: Spiegelung der großen Gelenke, Hand- und Fußchirurgie.</p> <p>Urologie: Tumorchirurgie der Niere und der harnableitenden Organen (Nephrektomie, Zystektomie mit Blasenersatz/Ileum-Conduit; Transurethrale Blasenresektion) Prostatachirurgie (radikale Prostatektomie, transurethrale Prostataresektion). Operative Therapie der Urolithiasis, operative Harninkontinenzbehandlung, diagnostische Cystoskopien, Varicozelen und andere OP am männlichen Genitale, (kindliche) Zirkumzisionen,</p> <p>Gynäkologie/Geburtshilfe: Mamma-Chirurgie, Tumorchirurgie des weibl. Genitales, abdominale und vaginale Hysterektomie, diagnostische und interventionelle Laparoskopien, operative Harninkontinenzbehandlung, Ausschabungen, Anlage von Cervix-Cerclagen, Schnittentbindungen (Sectio caesarea), geburtshilfliche Epiduralanästhesie</p> <p>HNO: Adenotomien, Tonsillektomien, Nasen- Septumkorrekturen, Parazentesen und Paukendrainagen</p> <p>Augenheilkunde: Chirurgie der Tränenwege (Kinder), Lidchirurgie, Hornhautchirurgie, Linsenchirurgie, Glaskörper- und Netzhautchirurgie</p>
<p>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</p>	<p>Anästhesie: Risikobeurteilung eines Patienten, Durchführung und Dokumentation der ärztlichen Aufklärung, (Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision, Prämedikationsvisiten mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchungen). Erkennen und Behandeln vital bedrohlicher Zustände: Kreislauf, Atmung, Vigilanz ...</p> <p>Manuelle Fertigkeiten: Freimachen und Sicherung der Atemwege, Maskenbeatmung, Larynxmaske, Intubation, (zentral-)venöse Zugänge (auch sonografisch gesteuert),</p> <p>Intensivtherapie: Differenzierte Beatmung, Analgosedierung ,Delirerkennung und –behandlung, Infusionstherapie, enterale und parenterale Ernährung des kritisch Kranken, ethische Fragestellungen, Grenzen der Intensivbehandlung ... (Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation mit eigenständigem Erstellen von Therapieschemata)</p>

	<p>Notfallmedizin: inner- und außerklinische Notfallversorgung (Reanimationsteam, Notarztstandort) Megacode-Training</p> <p>Schmerztherapie: Grundlagen der perioperativen (Akut-) Schmerztherapie, Behandlung chronischer Schmerzpatienten</p> <p>Zugang zur hauseigenen elektronischen Zeitschriftenbibliothek.</p> <p>Teilnahme an internen und interdisziplinären Fortbildungen, sowie Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen</p> <p>Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses am Ende des Tertials</p>
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst innerhalb der Klinik und des NEF-Dienstes.
Freizeitausgleich	Ja